

Protokoll Fachschaftsratssitzung 17.04.2024

Sitzungsleitung: Henry Wilkens, Kim Dreilich, Jacob Schupp
Protokollführung: Amelie Link
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.03.2024	1
3. Sprecherwahl.....	1
4. Finanzerwahl	2
5. Büro-AK.....	3
6. Studienortswechsler-AK	3
7. Projekte-AK	4
8. LRF.....	4
9. Verschiedenes.....	4

1. Ankündigungen

Die Sitzungsleitung leitet mit einer netten Begrüßung an den neuen Rat ein. Sie weist darauf hin, dass die Sitzungen – anders als in der vorlesungsfreien Zeit – wieder wöchentlich tagen.

2. Genehmigung des Protokolls vom 27.03.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 27.03.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. Sprecherwahl

Kim Dreilich kandidierte für das Amt der Sprecherin. Sie verwies dabei insbesondere auf ihre im Vorfeld verschickte Kandidatur-E-Mail (siehe Anhang). Im Anschluss beantwortete sie die vom Rat an sie gerichtete Fragen zu ihrer Kandidatur: Auf die Frage von Svenja, ob die Musikbox wieder für private Zwecke ausgeliehen werden dürfe, antwortete Kim, dass dafür die Ausleihordnung im Rahmen der Vorgaben des StuRas geändert werden müsse. Bedenken bezüglich eines Alkoholverbots entgegnete Kim, dass andere Wege vorzugswürdig seien, dies jedoch nicht pauschal ausgeschlossen werden könne. Des Weiteren ergab sich, dass Kim sich nicht für Extraämter für Henry einsetzen werde, bezüglich Anträgen studentischer Gruppen die Entscheidungen des Rates nach dessen Willen umsetzen werde, den Büro-AK am Sitzungstag nur unter Umständen entlasten werde und neue Mitglieder dadurch anwerben und alte dadurch weiter zur Mitarbeit motivieren wolle, indem auf FS-Veranstaltungen weiter für die FS werben werde und mit Spaß die ersten

Aufgaben bewältigt werden. Auf die Frage, ob das FS-Bingo weitergeführt werde, entgegnete Kim, dass dies gerne Freiwillige übernehmen dürfe.

Jacob Schupp kandidierte im Anschluss als stellvertretender Sprecher. Er hatte im Vorfeld aufgrund technischer Probleme keine E-Mail zu seiner Kandidatur verschickt. Trotz großen Einsatzes und Verständigung mit dem EDV-AK kam die E-Mail nirgends an. Jacob verwieß auf sein bisheriges Engagement, insbesondere auf seine Arbeit im Juraball- oder Pinterest-AK. Anschließend stellte auch Jacob sich den Fragen des Rates. Henry fragte, ob Jacob den Pinterest-AK als erfolgreichsten AK ansehe. Dieser hatte es in der vorlesungsfreien Zeit versäumt, das Lager aufzuräumen. Jacob antwortete, dass Hausarbeit und Praktikum viel wurden. Vlada fragte, wie die Chancen für Jacob stünden, in Zukunft E-Mails erfolgreich zu verschicken. Jacob werde Zugriff auf den E-Mail-Account der FS haben. Über diesen Weg funktioniere auch die Kommunikation der bisherigen Sitzungsleitung. Melinda fragt, ob der Büro-AK heute entlastet werde. Der Pinterest habe laut Jacob nicht verstaute Klausuren gefunden, daher werde er sich enthalten. Svenja fragt, ob Jacob den Ausleih-AK künftig überwachen werde. Jacob entgegnete, der AK müsse im Rahmen der Ausleihordnung tätig werden; er werde jedoch als Sprecher nicht übermäßige Überwachung üben. Vlada fragte, ob Jacob derjenige war, der die Büropflanze weggeworfen habe. Jacob sagt: „Die Pflanze war toter als alles andere; sie war nicht mal mehr braun, sie war schwarz“. Der Pinterest-AK habe sich ferner die Erlaubnis geholt gehabt, Sachen zu entsorgen, die nach Aufforderung zur Beseitigung immernoch störten. Henry fragte, ob Jacob noch mehr weggeworfen habe, von dem der Rat nichts wüsste. Jacob führte zur Transparenz aus, dass Kisten an Papiermüll, schlicht Kaputtes und Unbrauchbares sowie ein Kuscheltiere entsorgt wurden.

Wahlergebnis

Kim wurde mit 29 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen zur Sprecherin gewählt.
Jacob wurde mit 24 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung zum stellvertretenden Sprecher gewählt.
Zwei Stimmen waren ungültig, zwei wurden nicht abgegeben.

Beschluss:

Der Fachschaftsrat Jura beschließt, dass Henry noch Aufgaben wahrnehmen darf, die ihren Ursprung in seiner Zeit als Sprecher haben und bislang liegen geblieben sind oder nicht vollständig ausgeführt wurden. Dies betrifft insbesondere die Beantwortung von Mails, die Sortierung des Mailpostfachs, die Kontrolle der Leitfäden und die Veröffentlichung von Angaben auf der Website, die die Sitzungsleitung vorzunehmen hat. Er hat daher maximal bis zum 31.08 weiter Zugriff auf das Mailpostfach und die Website der Fachschaft.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Beschluss:

Der Fachschaftsrat beschließt, die bisherige Sitzungsleitung zu entlasten.

Ergebnis der Abstimmung: mit 4 Gegenstimmen angenommen

4. Finanzerwahl

Daniel Richter kandidierte für das Amt des Finanzers. Er verwies auf sein Engagement, er wolle als Finanzer mehr Transparenz zeigen und stellte seine Idee

eines Finanz-AKs zur Unterstützung vor. Auch Daniel wurde intensiv befragt. Dabei ergab sich: bei Spielraum im Finanzplan könne man über Rücksicht auf Finanzen der CT als studentische Gruppe nachdenken, Aufgaben der Mitglieder im erwogenem Finanz-AK seien vor allem Fleißarbeit, „je nach Zeit“ werde Daniel den QSM-Workshop vom StuRa besuchen. Annika warb für Daniel und verwies auf dessen bisherige Vertrauenswürdigkeit.

Nun kandidierte Jonas Höckmann als Stellvertreter für das Finanzeramt. Jonas verwies auf sein bisheriges Engagement im Freizeit-AK. Er habe zudem die Vision, die Fachschaft finanzpolitisch genz zu reformieren. Jonas stünde für Verfügbarkeit und Transparenz. Auch Jonas stellte sich den Fragen des Rates. Dabei ergab sich: Jonas wolle die QSM effizient gestalten, er habe zudem das Interesse, den Haushalt maximal auszuschöpfen, weil „Lieblingsjurist“ Henry herausgefunden habe, dass man für den Stellvertreterposten nicht im Rat sein müsse, müsse er nicht im Rat ein und sei sich noch nicht sicher, ob er sich hierzu in Zukunft aufstellen werde, für StuRa-Anträge werde er einen Leitfaden ausarbeiten und mit Rücksicht Kritik an mangelnden Begründungen üben. Auf die Frage, ob Henry wirklich sein Lieblingsjurist sei, antwortete Jonas: „Mein Genauester“.

Daniel wurde mit 31 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen zum Finanzer gewählt. Jonas mit 31 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen zu seinem Stellvertreter.

Entgegen der TO folgte am Sitzungstag nicht die Entlastung der derzeitigen Finanzer.

5. Büro-AK

Der Büro-AK trug dem Rat an, ihn zu entlasten und als Nachfolger Daria, Sina und Kelli zu wählen. Für ihre Entlastung führten sei an, Klausuren einzuordnen sei auch Sache übriger Mitglieder, der Leitfaden sei ausreichend. Svenja setzte sich für die bisherige Leitung ein: Diese habe es verdient abgewählt zu werden.

Beschluss

Der Fachschaftsrat Jura beschließt, Vlada und Melinda als AK-Leitung des Büro-AKs, unter der Bedingung, dass der Leitfaden angepasst werde, zu entlasten.
Ergebnis der Abstimmung: Mit Mehrheit auf Sicht werden Vlada und Melinda entlastet.

Beschluss

Der Fachschaftsrat beschließt, dass Daria, Sina und Kelli die AK-Leitung des Büro-AKs übernehmen.
Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen.

6. Studienortswechsler-AK

Coci berichtete von der Einführungswoche für die Studienortswechsler: circa 15 Studienortswechsler hätten teilgenommen und viel Spaß gehabt. Der AK habe positives Feedback erhalten.

7. Projekte-AK

Der Projekte AK kündigte den 14.05. als Datum des Vortrags von Prof. Dr. Grzeszick in HS 14 an. Ansonsten lief die Arbeit gut, insbesondere beim Human Rights Vortrag zusammen mit ELSA sei man in der Terminfindungsphase.

8. LRF

Beschluss:

Der Fachschaftsrat beschließt, Henry Wilkens, Nele Gerreitzmann, Amelie Link, Emily Trujke, Janis Heger, Jacob Schupp und Michelle Bohnes zur BaWüFaTA in Heidelberg zu entsenden.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

9. Verschiedenes

Henry berichtete über die Auftaktveranstaltung des Vereins Deutscher Juristentag. Diese sei ganz cool gewesen. Die Sitzungsleitung berichtete, dass das Galilei Consult ein Beerpong Turnier im Physikhörsaal veranstalte, Interessierte sollten sich melden.

Finanzantrag:

Antragsteller: Carla Marondel

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt, die Fahrtkosten von Carla zur BuFaTa nach Köln zu übernehmen.

Postennr. im Haushaltsplan: 531.0221

Betrag: 52,60 €

Begründung: Vom 23. – 26. Mai 2024 findet die Bundesfachschaftentagung der Bundesfachschaft statt, zu der auch die Fachschaft Jura Heidelberg als Mitglied eingeladen wurde. An dieser Tagung nimmt Carla Marondel als Vertreterin der Fachschaft teil. Die in Präsenz stattfindende Tagung erfordert eine Anreise nach Köln. Für diese sollen ICE SuperSparpreistickets mit Sitzplatzreservierung gebucht werden. Für die Distanz ist eine Fahrt mit dem Regionalverkehr nicht praktikabel. Für eine produktive Vor- und Nachbereitung ist eine Sitzplatzreservierung erforderlich.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen.

Der Umzug des Juristischen Seminars verzögere sich auf Februar 2025.

Ende der Sitzung: 21.18

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 24.04.2024

gezeichnet:

K. Dreilich

J. Schupp

Sprecherin und

stellv. Sprecher der Fachschaft Jura Heidelberg

Anhang:

Im Voraus per Mail versendete Kandidatur von Daniel Richter

Meine lieben Fachschaftlerinnen und Fachschaftler,
ein neues Semester steht an und dementsprechend gibt es wieder was zu wählen.
Ich bin Daniel, bin im 4. Semester und kandidiere für das Amt des Finanzers in FSR
und FSI. Ich war von Anfang meines Studiums in der Fachschaft aktiv und habe mich
in zahlreichen Aks engagiert. Als Leitung habe ich sowohl das Grill-, als auch das
Glühfest der Fachschaft organisiert. Des weiteren habe ich die Ehre den
bedeutenden EDV-Ak zu leiten.

Als Financer ist es mir ein Anliegen, dass die Fachschaft weiter wirtschaftlich stabil
bleibt. Außerdem will ich mich für mehr Transparenz der Finanzen der Initiative
einsetzen.

Über eure Stimme würde ich mich freuen

Liebe Grüße

Daniel Richter

Im Voraus per Mail versendete Kandidatur als Sprecherin von Kim Dreilich

Liebe Fachschaftlerinnen und Fachschaftler,

ein neues Semester hat begonnen und hier sind wir wieder, die nächste Wahl steht
an.

Ich bin Kim, mittlerweile 19 Jahre alt, im 4. Semester und kandidiere erstmals für das
Amt des FSR-Sprechers und für das entsprechende Amt in der Fachschaftsinitiative.
Seit dem ersten Semester bin ich in der Fachschaft in verschiedenen Rollen aktiv.
Angefangen habe ich als Mitglied des Büro-AKs und im Laufe der Zeit habe ich in
weiteren AKs mitgewirkt und Ak-Leitungen übernommen, sowie den Fachschaftsrat
im StuRa vertreten. Seit April 2023 habe ich als stellvertretende Sprecherin
gemeinsam mit Henry Wilkens, ich denke ihr kennt ihn alle, die Sitzungen geleitet
und die Fachschaft durch turbulente Zeiten geführt. Es war nicht immer einfach, aber
ich denke die Fachschaft ist dadurch auch gewachsen. Das letzte Jahr war geprägt
von Hockenheim und dem Kampf um die Verbesserung unserer
Studienbedingungen, ich denke unsere Ziele diesbezüglich haben wir noch nicht
erreicht. Darum will ich weiter nach Lösungen suchen und unserer Arbeit in den
Gremien vertiefen.

Auch wenn ich Henrys „Ruhe“ nicht nachmachen kann, sehe ich mich in der Lage die
Sitzungen genauso leidenschaftlich zu leiten und würde mich sehr über eure Stimme
freuen.

Liebe Grüße und bis Mittwoch

Kim :)